



Großes Angebot zieht viele Käufer an

950 Kälber im Angebot

Unter den 14 verkauften Zuchtbullenkälbern war diesmal einer der ersten angebotenen Heiss-Söhne. Er besticht mit einem genomischen Gesamtzuchtwert von 149 und wurde um 11.600 Euro vom Besamungsverein Nordschwaben ersteigert.



Dieses hochtypisierte Heiss-Zuchtbullenkalb erreichte ein Gebot von 11.600 Euro

Mit 800 aufgetriebenen Bullenkälber zur Mast konnten zahlreiche Einkäufer große und einheitliche Partien am Ansbacher Markt ersteigern. Mit einem Kilopreis von 5,79 Euro (= 6,31 Euro inkl. MwSt.) blieben die 91 Kilo schweren Tiere unverändert. Der rechnerische Orientierungspreis für das 80-Kilo-Kalb ergibt einen Kilopreis von 6,58 Euro inkl. MwSt.

Die über 130 aufgetriebenen Kuhkälber konnten restlos abgesetzt werden.

Mit einem Durchschnittsgewicht von ebenfalls 91 Kilo konnten die 78 vorgestellten Kuhkälber zur Zucht einen Versteigerungserlös von 282 Euro (= 307 Euro inkl. MwSt.) erreichen.

Die weiblichen Nutzkälber erzielten einen Kilopreis von 2,69 Euro (= 2,93 Euro inkl. MwSt.).

Der nächste Kälbermarkt in Ansbach ist am 4. Oktober 2023